

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 299

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 22. Dezember
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 22 décembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N^o 299

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Pablitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Pablitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 299

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Société Immobilière
«LE PIGNON», à Genève. / Société du chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder /
Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtelard. / «VALESIA», Fabrique de
Socques & de Chaussures, Martigny.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. / China: Neuer Zolltarif. /
Polen: Ausfuhrzölle. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. /
Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der sub 17. November 1927 zur Amortisation ausgeschriebene Aktien-
titel Nr. 596 der A. G. Lyceum Alpinum in Zuz, lautend auf den Namen
Nicolin Bülgna, ist nicht beigebracht worden. Der Titel wird infolgedessen
als kraftlos erklärt. (W 529)

Zuz, 18. Dezember 1930.

Für das Kreisamt Ober-Engadin,
Der Kreispräsident: Chr. Zender.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 5 % Obligationen der Hypo-
thekarkasse des Kantons Bern Nrn. 172939 und 172941/43 à Fr. 1000, wird
hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 530*)

Bern, den 18. Dezember 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Kassascheinen Serie E
Nrn. 419, 420, 3617 und 3618 à Fr. 1000, verzinslich zu 4½ % je auf 31. März
und 30. September, der Spar- & Leihkasse in Bern, wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 531*)

Bern, den 18. Dezember 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 252 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
27. Oktober 1927 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zu der
3 % Obligation des Staates Bern (Hypothekarkasse des Kantons Bern) 1897,
Nr. 8368, ausgelost auf 15. Oktober 1926, ist dem Richter innert der anbe-
raumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt.
Bern, den 18. Dezember 1930. (W 532)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 282 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
1. Dezember 1927 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den
vier Kassascheinen der Spar- & Leihkasse in Bern: Serie L. Nrn. 826 und
827 à Fr. 1000 zu 5½ %; Serie E, Nr. 2168, von Fr. 1000 zu 5½ %; Serie D,
Nr. 364, von Fr. 500 zu 5½ %, sind dem Richter innert der anberaumten
Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 533)

Bern, den 18. Dezember 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Gült, angegangen hl. Pfingsten (19. Mai), Jahr unbekannt, haltend
Fr. 380.95;
2. Gült, angegangen 1. Mai 1778, haltend Fr. 190.48;
3. Gült, angegangen 24. Februar 1817, haltend Fr. 761.90;
4. Gült, angegangen 1. Juni 1876, haltend Fr. 2000;
5. Gült, angegangen 2. Juni 1876, haltend Fr. 2000;
6. Gült, angegangen 3. Juni 1876, haltend Fr. 2000;
7. Gült, angegangen 1. April 1877, haltend Fr. 2000,

alle haltend auf Haus Nr. 18, Hauptgasse, Willisau, mit gegenwärtigen
Unterpandbesitzern Familie Müller, Willisau.

Diese Gültien sind wahrscheinlich seinerzeit irrümlicherweise vernichtet
worden.

Die allfälligen Inhaber der obgenannten Titel werden hiermit aufgefor-
dert, diese innert Jahresfrist bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 535)

Ettiswil, den 19. Dezember 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 4000, angegangen
1. Juli 1912, errichtet von Gebr. Leonz, Anton und Alois Steinmann, Land-
wirts, Ebersecken, haftend auf der Liegenschaft des Leonz Steinmann, Ober-
wergigen, Ebersecken, wird hiermit in Anwendung von Art. 871 Z. G. B. auf-

gefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist der unterfertigten Amts-
stelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 536)

Ettiswil, den 19. Dezember 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Die unbekannt Inhaber der vermissten Obligationen der Graubündner
Kantonalbank: Fr. 3000, Serie 10, Nr. 2494; Fr. 3000, Serie 10, Nr. 2495;
Fr. 300, Serie 7, Nr. 5736, ausgestellt am 6. Februar 1928 auf 4½ Jahre fest,
mit Coupons per 31. Oktober 1930 u. ff., lautend zugunsten von Frau Anna
Marchion, Zillis, Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 138225, lau-
tend auf Anna Marchion, Zillis, mit einem Saldo per 31. Dezember 1930 von
Fr. 70.25, werden hiermit aufgefordert, diese Titel mit Coupons dem unter-
fertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Ver-
fügung gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausge-
sprochen wird. (W 527*)

Chur, den 18. Dezember 1930.

Kreisamt Chur.

Le président du Tribunal du district de et à Delémont somme le déten-
teur inconnu du Coupon n^o 7 du Bon de Caisse de la Caisse d'Épargne de
Bassecour n^o 854, série C, de fr. 5000, échu au 26 octobre 1930, de produire
ce titre au greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai de trois ans dès la
première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Delémont, 18 décembre 1930. (W 534*)

Delémont, 18 décembre 1930.

Greffe du Tribunal de Delémont,
Le greffier du Tribunal: Gil. Beley.

Selon ordonnance rendue par le président du Tribunal de la Sarine, le
12 décembre 1930, sommation est faite au détenteur inconnu de la feuille
de coupons détachée de l'obligation au porteur n^o 76022 de fr. 100, au 2 % de
la Banque de l'Etat de Fribourg, emprunt de fr. 8,000,000, de 1895, de la
produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois
ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Fribourg, le 12 décembre 1930. (W 521*)

Fribourg, le 12 décembre 1930.

Greffe du Tribunal:
Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 8. Dezember. Unter der Firma **Gewerbe-Kredit-Verband** hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 16. Oktober 1930 eine Genossenschaft gebildet.
Sie bezweckt die Zusammenfassung von Gewerbetreibenden, Kaufleuten und
freien Berufen, die geordnete Finanz- und Kreditverhältnisse anstreben,
reglementierte Inkassoaufträge zu vergeben haben, einen Geschäftsbetrieb
oder eine Praxis kaufen oder verkaufen wollen. Weiterer Geschäftszweck ist
die Vermittlung von Privat- und Handelsinformationen, Kontrolle und Kauf
von Verlustscheinen und unnotierten Werttiteln. Mitglied der Genossenschaft
können handlungsfähige physische und juristische Personen aus jeder Branche
werden. Für den Beitritt ist eine schriftliche Beitrittsklärung einzureichen,
worauf der Vorstand über die Aufnahme endgültig entscheidet. Jede phy-
sische Person oder Firma hat eine Aufnahmegebühr von Fr. 9 und juristische
Personen und Körperschaften eine solche von Fr. 18 zu entrichten. Jedes
Mitglied hat einen Jahresbeitrag, welcher sich nach der Beanspruchung der
Verbandsinstitutionen und nach der Zahl der im Betriebe beschäftigten Per-
sonen richtet und für Klasse 1 = Fr. 4, Klasse 2 = Fr. 6, Klasse 3 = Fr. 7,
Klasse 4 = Fr. 8, Klasse 5 = Fr. 9, Klasse 6 = Fr. 10, Klasse 7 = Fr. 14
und Klasse 8 = Fr. 25 beträgt. Die Mitgliedschaft erlischt, jedoch nicht vor
Ablauf von zwei Jahren, durch vorhergehende sechsmonatliche Kündigung
je auf Ende eines Mitgliedschaftsjahres, ferner durch Konkurs und Ausschluss
eines Mitgliedes. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle
Rechte und Ansprüche an die Genossenschaft. Im Falle des Todes eines Ge-
nossenschafters geht die bestehende Mitgliedschaft an den Rechtsnachfolger
über. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656
O. R. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt; eventuelle Vermögensüberschüsse
sind gemäss dem Genossenschaftszweck zu verwenden. Als Geschäftsjahr gilt
das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der
einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft
sind: Die Generalversammlung, der aus 3—15 Mitgliedern bestehende Vor-
stand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach
ausen und es führen der Präsident, Vizepräsident und Delegierte mit dem
Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Dem Vor-
stande gehören an: Hermann Hasch, Buchdruckereibesitzer, deutscher Staats-
angehöriger, in Zürich, als Präsident; Dr. Otto Probst, Rechtsanwalt, von
Basel, in St. Gallen, als Vizepräsident; Dr. Hans Otto Ruel, Advokat, von
Oberried, in Bern, als Delegierter, und Josef Schaller, Redakteur, von Alt-
büron, in Zürich, als Sekretär. Geschäftslokal: Seidengasse 10, Zürich 1.

Elektrotechnische Erzeugnisse usw. — 9. Dezember. Unter der Firma Ergosan A.-G. (Ergosan S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 27. November 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse sowie von Erzeugnissen für physikalische Heilbehandlungsmethoden, ferner den Erwerb und die Nutzung von Patenten auf diesen Gebieten und die Tätigkeit sämtlicher Geschäfte zur Verbreitung und Anwendung der genannten Erzeugnisse. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen, Filialen im In- und Ausland errichten und Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Paul Philipp, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 2.

15. Dezember. Chrom A.-G. (Chrome S. A.) (Chromium Ltd.), in Niederurnen (Glarus), mit Zweigniederlassungen in Zürich und Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1117). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Dezember 1930 wurde die Firma abgeändert in Metall-Veredlung A.-G. Zürich. Der Sitz der Gesellschaft ist von Niederurnen nach Zürich verlegt. Geschäftslokal: Guggachstrasse 36, Zürich G. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Die Zweigniederlassungen in Oerlikon und Zürich wurden aufgehoben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1930. 17. Dezember. Unter der Firma Baugenossenschaft Schwarzthorstrasse hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbeschränkte Dauer, am 16. Dezember 1930 eine Genossenschaft gegründet. Der Zweck ist die Erwerbung des der Firma «Bühler & Ritter, Archt.» in Bern gehörenden Terrains Parzelle 2507, Kreis III, an der Schwarzthorstrasse, in Bern, im Halte von 832 m² zum Preise von Fr. 70,000 und die Bebauung dieser Parzelle nach vorliegenden Plänen, Vermietung, Verwaltung und Verkauf der erstellten Gebäulichkeiten. Die Genossenschaft kann weitere Terrains erwerben, Bauten erstellen, vermieten, verwalten und verkaufen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine von Fr. 500 und Fr. 100. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und Erwerbung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 500. Der Austritt erfolgt entweder nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung seitens des Genossenschafters auf Ende eines Geschäftsjahres oder jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung in Form des Ausschlusses, wenn der Genossenschafter auf irgend eine Weise die Interessen der Genossenschaft schädigt. Bei Tod eines Genossenschafters gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Die Genossenschaft behält sich das Vorkaufsrecht für die betreffenden Anteilscheine vor. Die Übertragung von Anteilscheinen auf Drittpersonen ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Austretenden Mitgliedern steht das Recht auf Auszahlung ihrer Anteilscheine zu, bis zum Höchstbetrage des Nominalwertes. Derselbe wird fällig sechs Monate nach Genehmigung der Rechnung desjenigen Jahres, auf dessen Ende der Austritt erfolgt ist. Die Genossenschaft ist zur sofortigen Auszahlung berechtigt. Sollte die Bilanz des Austrittsjahres einen Verlust am Genossenschaftskapital ausweisen, so geht der Anspruch nur auf den Liquidationsanteil. Weitergehende Ansprüche stehen den Genossenschaffern nicht zu. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses entscheidet ausschliesslich die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 3 bis 5 Mitgliedern, und eine Kontrollstelle. Der Vorstand besteht zurzeit aus 3 Mitgliedern, nämlich: Präsident: Ernst Haberer, Gipser- und Malermeister, von und in Bern; Vizepräsident: Albert Schneider, von Seftigen, Architekt, in Bern; Sekretär: Johann Bühler, von Sigriswil, Architekt, in Bern. Diese sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Bubenbergplatz Nr. 10 in Bern.

Café. — 17. Dezember. Inhaber der Firma Heinrich Foerster, in Bern, ist Max Heinrich Foerster, von Mirehel b. Zäziwil, in Bern. Betrieb des Café Waldhorn, Bundenfeldstrasse 15.

Zahnärztliche Klinik usw. — 17. Dezember. Die Aktiengesellschaft Odontol. A. G., mit Sitz in Bern, Eröffnung und Betrieb einer zahnärztlichen Klinik usw. (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928, Seite 325), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. August 1930 aufgelöst und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Elektrisches Material. — 17. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Scheidegger & Cie., mit Sitz in Bern, An- und Verkauf elektrischer Materials (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1926, Seite 1608), hat sich infolge Ausscheidens der Kommanditistin «Metropolitan-Vickers Electrical Export Company Limited» aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «A. Scheidegger & Cie.» in Bern.

17. Dezember. Alfred Scheidegger, sen., und Henry Scheidegger, Sohn; stud. ing., beide von Laupen, in Bern, haben unter der Firma A. Scheidegger & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nehmen wird. Alfred Scheidegger, sen., ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Henry Scheidegger, Sohn, ist Kommanditist mit einer Einlage von Fr. 1000. Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelösten Firma «A. Scheidegger & Cie.», Elektrische Spezialapparate en gros, Bundesgasse 26, Bern.

Restaurant. — 18. Dezember. Die Firma Frau Gränieher, in Bern, Restaurant zum Seidenhof (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1473), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

17. Dezember. Der Verein unter der Firma Samariter-Verein Biel (Société des Samaritains de Bienne), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 354), hat in seiner Generalversammlung vom 9. Februar 1924 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 60 H. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Bureau Büren a. A.

Verwaltung von Liegenschaften. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Schreier, mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1924, Seite 1753), hat die Fabrikation von und den Handel mit Schrauben und verwandten Artikeln der Uhrenindustrie und den Velo- und Nähmaschinenhande, aufgegeben. Die Natur des Geschäfts besteht nun in der Verwaltung und Verwertung des der Firma gehörenden Grundeigentums in Lengnau.

Bureau Burgdorf

Mechanische Strickerei. — 16. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft Fehlbaum & Co., mechanische Strickerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930), ist der Gesellschafter Alfred Fehlbaum infolge Todes ausgeschieden. Dagegen tritt als neuer Gesellschafter ein der Sohn René Fehlbaum, von Schüpfen, in Burgdorf.

17. Dezember. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Greisenasyl der Gemeinnützigen Gesellschaft von Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926), sind ausgeschieden: Präsident: Max Conrad und Vizepräsident Max Ziegler; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Sekretärs Hans Iseli. Dagegen wurden neu gewählt: als Präsident: Adolf Flubacher, von Buktin (Baselland), Kaufmann, in Burgdorf; als Vizepräsident: Jakob Müller, von Belp, Stadtkassier, in Burgdorf; als Sekretär: Fritz Hess, von Koppigen, Gerichtsschreiber, in Burgdorf. Der Präsident und der Vizepräsident führen kollektiv je zu zweien mit dem Sekretär und dem Kassier, Karl Vontobel, bisher, die rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Dezember. Aus dem Vorstand der Käsergenossenschaft Breitenwald, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1916), sind ausgetreten Präsident Michael Ritter, Vizepräsident Gottfried Burkhardt und Sekretär Christian Ritter, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Kassier Johann Friedrich Ritter. Dagegen wurden neu gewählt: Präsident: Werner Kobel, von Lützellflüh, Vizepräsident: Hans Ritter, von Hasle b. B., Sekretär: Fritz Ritter, von Hasle b. B., Kassier: Michael Ritter, von Hasle b. B., alle Landwirte im Breitenwald zu Oberburg. Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Dezember. Die Käsergenossenschaft Friesenberg, mit Sitz in Friesenberg, Gemeinde Wynigen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 9. Juli 1924), hat an Stelle der ausgeschiedenen Christian Müller, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Gottfried Widmer neu gewählt: Präsident: Eduard Rentsch, von Trub, Landwirt im Friesenberg zu Wynigen; Vizepräsident und Kassier: Hans Christen, Pächter, von und in Wynigen-Friesenberg. Präsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift.

Bureau Frutigen

Hotel. — 17. Dezember. Inhaberin der Firma Marie Sieber-Lienhardt, in Frutigen, ist Frau Marie Sieber geb. Lienhardt, von Reichenbach, in Frutigen. Betrieb der Hotel-Pension Helvetia.

Bureau de Moulley

Fournitures d'horlogerie. — 18. décembre. Charles Graf, de Oeschbacht, domicilié à Malleray, est entré comme associé dans la société en nom collectif Graf Frères, ayant son siège à Malleray (F. o. s. du e. du 30 septembre 1907, n° 243, page 1694).

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 17. décembre. Le chef de la raison individuelle Emile Peyer, à Porrentruy, est Emile Peyer, fils de Emile, originaire de Willisau (Lucerne), à Porrentruy. Le titulaire de la raison, Emile Peyer, et son épouse Lina née Camella, ont suivant contrat de mariage du 27 décembre 1929, adopté le régime de la séparation de biens des art. 241 et suivants du C. c. s. Exploitation de l'Hôtel Suisse à Porrentruy.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 15. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik normals Sandoz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1379), wurden zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift ernannt Kurt Millech, von Mexico, in Arlesheim, und Jakob Friedrich Schmid, von und in Riehen.

Beteiligungen usw. — 16. Dezember. Unter der Firma Ariana A. G. hat sich auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1930 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer gebildet zur Beteiligung an Unternehmungen und zur Verwaltung dieser Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Ernst Thalman, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident, und Dr. Rudolf Speich, Bankdirektor, von Glarus, in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: St. Alban-Anlage 1.

Lebensmittel usw. — 16. Dezember. Unter der Firma «Frit» Vertriebs A. G. (Société Anonyme pour la vente des produits «Frit») bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1930, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation, Verarbeitung und zum Vertrieb von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 10 Namensaktien zu Fr. 10,000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Carl Napp-Sänger, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Freistrasse 10.

17. Dezember. In der Aktiengesellschaft Qualitas Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1924, Seite 740), ist Victor Baumgartner aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum einzigen Mitgliede des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift, gewählt: Karl Leroff, von Regensburg (Bayern), in Paris. Domizil nunmehr Freistrasse 84.

17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Dr. Scholl's orthopädische Spezialitäten (Société Anonyme pour les Spécialités orthopédiques du Dr. Scholl), in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. Februar 1924, Seite 240), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1930 ihre Firma abgeändert in: Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten (Société Anonyme pour les Spécialités orthopédiques Scholl). Die Art. 2 und 3 der Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 17. Dezember. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Thalkirch (Safien) hat sich, mit Sitz in Thalkirch, Gde. Safien, am 20. Juli 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältiger Kontrollierung der Abstammung die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten bezweckt. Mitglied kann zurzeit jeder Rindviehbesitzer werden, der die Statuten unterzeichnet

und sich verpflichtet, innert dem Rahmen der Statuten allen Anordnungen der Genossenschaft und ihrer Organe sich zu fügen und an den Lasten im Verhältnis seiner im Zuchtbuch eingeschriebenen Tiere beizutragen. Spätere schriftlich einzureichende Eintrittsgesuche werden durch die Generalversammlung erledigt, die auch das Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Konkurs und Ausschluss. Bei Todesfall eines Genossenschafters gehen Rechte und Pflichten an die direkten Erben über (Kinder- und Kindesinder); weitere Verwandtschaftsgrade sind ausgeschlossen. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor dem Rechnungsabschluss (30. Juni) dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der auf diesen Zeitpunkt sich ergebende Status des Genossenschaftsvermögens bildet, je nachdem derselbe aktiv oder passiv ist, die Grundlage sowohl für die Bezifferung der an den Austretenden zu leistenden Abfindungssumme, als auch der von ihm evtl. zu leistenden Loskaufssumme. Keinesfalls wird eine höhere Abfindungssumme ausbezahlt, als die von dem Austretenden geleisteten Einzahlungen betragen. Die Gläubiger eines in Konkurs geratenen Genossenschafters haben keinen Anteil am Vermögen der Genossenschaft. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann gegen solche vorhängt werden, die ihre Pflichten als Mitglieder in grober Weise wiederholt verletzen. Die Ausgeschlossenen sind in vermögensrechtlicher Beziehung den Austretenden gleichzustellen. Die nötigen Geldmittel für die Genossenschaft werden beschafft: durch Beiträge der Genossenschafter im Verhältnis der im Zuchtbuch eingetragenen Tiere, durch eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 1 per Stück, durch Gebühren von Abstammungsbescheinigungen zu 50 Rp. pro Stück, durch die Sprunggelder, durch Prämien des Genossenschaftstieres, durch Staatsbeiträge an die Gründungskosten und durch die Prämien der Zuchtbestände. Sämtliche Prämien, die auf den alljährlichen Schauen der Zuchtbestände zufallen, haben in die Genossenschaftskasse zu fließen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Genossenschafter. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Johann Peter Wieland, in Safien-Bäch; Aktuar: Leonhard Bandli, in Safien-Bäch; Kassier: Wieland Gander, in Safien-Thalbach; alle Landwirte von Safien. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Bonbons, Waffeln usw. — 1930. 17. Dezember. A. Schnebli's Söhne, Aktiengesellschaft (Les fils de A. Schnebli, société anonyme) (A. Schnebli figli, società anonima), mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1925, Seite 603). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1930 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat sich ferner neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bonbons-, Waffeln- und Biscuitsfabriken. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit durch Beschluss des Verwaltungsrates auch auf andere mit vorstehend erwähnten verwandte Geschäftszweige ausdehnen, sowie Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten und sich an andern Unternehmungen mit ähnlichem Charakter beteiligen. Die Uebernahmebestimmungen sind gestrichen worden. Es können über eine oder mehrere Aktien auf den Namen lautende Zertifikate ausgegeben werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 1000 nominal. Hiervon sind 200 Aktien in 10 Zertifikate von je 20 Aktien zusammengefasst. Die Aktien laufen auf den Namen und sind voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Tatsachen nicht.

17. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Hunziker, Mühle & Handlung**, in Reitnau, ist **Heinrich Hunziker**, von und in Reitnau. Getreidemühle, Mehl- und Futterwarenhandlung, Unterdorf Nr. 50.

Landesprodukte. — 17. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 9. Dezember 1930 gestützt auf Art. 26 der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Alphons Füglistner**, in Spreitenbach, ist **Alphons Füglistner**, von und in Spreitenbach. Handel in Landesprodukten.

18. Dezember. **A. G. für elektrische Beleuchtung (S. A. d'éclairage électrique)**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1930, Seite 2110). Hofrat **Albert Hofherr** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. Dezember. Die **Aargauische Hypothekbank Filiale Rheinfelden**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1930, Seite 439) (Hauptsitz in Brugg), erteilt Kollektivprokura an **Josef Glüntert**, von Mumpf, und an **Theophil Maurer**, von Schmiedrued, beide in Rheinfelden.

18. Dezember. Löschung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 17. Dezember 1930:

Die **Zweigniederlassung Aarau der Aktiengesellschaft unter der Firma Compagnie des Lampes à Filament Métallique**, in Paris. Fabrikation und Verkauf von Glühlampen und Metallfilamenten, in Aarau (S. H. A. B. 1912, Seite 24), wird infolge Nichtmehrstehens der Zweigniederlassung gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1930. 4 dicembre. Sotto la ragione sociale **Isiaseide**, è stata creata una società anonima per azioni con sede a Breganzona, avente per iscopo la compra e la vendita di tessuti di seta ed affini all'ingrosso ed al minuto. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 10,000, diviso in 20 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Gli statuti portano la data del 16 maggio 1930. Le pubblicazioni e comunicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri, attualmente tre che sono: **Giulio-Cesare Torriani**, industriale, da ed in Como, presidente; **dot. in legge Giovanni Polar**, consigliere nazionale, da ed in Breganzona; **ing. Americo Righetti**, ingegnere meccanico, di Aranno, in Breganzona. La società è validamente vincolata di fronte ai terzi mediante la firma individuale dei consiglieri **Giulio-Cesare Torriani** e **Dr. Giovanni Polar**.

17 dicembre. Società Anonima per Fornitura di Energia Elettrica in Liquidazione, con sede in Bioggio (F. u. s. di e. n° 178 del 3 agosto 1926, pag. 1409). La liquidazione della società essendo terminata la ragione sociale viene radiata dal registro di commercio.

Distretto di Mendrisio

1° dicembre. La Società anonima per il Commercio d'oltre Mare, scambio di merci specialmente coi paesi d'oltre mare, ecc., in Chiasso (F. u. s. di e. del 29 gennaio 1923, n° 23, pagina 214), è cancellata d'ufficio in seguito a

decisione del Dipartimento cantonale di giustizia, di data 21 novembre 1930, giusta l'art. 16, capov. 3, dell'ordinanza n° 11 del 16 dicembre 1918.

1° dicembre. La società anonima **Unione Trasporti S. A. Chiasso, in Liquidazione**, casa di spedizioni, deposito e commissioni in merci, in Chiasso (F. u. s. di e. del 21 novembre 1921, n° 285, pagina 2240), è cancellata d'ufficio in seguito a decisione 25 novembre 1930 del Dipartimento cantonale di giustizia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Café. — 1930. 16 décembre. La maison **Jean Varalli, Café du Léman**, à Cully (F. o. s. du c. du 3 janvier 1928, n° 1, page 2), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Produits pharmaceutiques. — 16 décembre. La maison **E. Lecoultré**, à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. du 7 novembre 1911), fait inscrire: que son genre d'affaires actuel est produits pharmaceutiques «Rhumavino», et que son bureau est à l'Avenue d'Echallens 80.

Chaussures. — 16 décembre. La raison **Eugène Lecoultré**, à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. du 24 avril 1925), faisant double emploi avec la raison «E. Lecoultré» ci-dessus, est radiée d'office.

Fromages et beurre. — 16 décembre. Le chef de la maison **Ernest Mühlethaler**, à Lausanne, est **Ernest Mühlethaler allié Ecuyer**, de Bollodingen (Berne), à Lausanne. Fromages et beurres. Chemin des Aubépines 17.

16 décembre. La **Société Pédagogique Vaudoise**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1926), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1929, désigné en qualité de président: **Charles Lugeon**, de Chevilly, instituteur, à Lausanne, et secrétaire: **Robert Echenard**, de Chessel et Ormont-dessous, instituteur, à Chexbres. Les signatures du président **Charles Baumgartner** et du secrétaire **Charles Vuagniaux** sont radiées. La signature sociale est conférée au président et au secrétaire, signant collectivement. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Mauborget 12.

16 décembre. La société coopérative **Caisse de Secours et d'Invalidité de la Société Pédagogique Vaudoise**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1926), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1929, composé son comité comme suit: **Charles Lugeon**, de Chevilly, instituteur, à Lausanne, président; **Robert Echenard**, de Chessel et Ormont-dessous, instituteur, à Chexbres, vice-président-secrétaire; **Arthur Valet**, de Mex, instituteur, à Morges, caissier; **Marthe Schenkel**, de Toess (Zurich), institutrice, à Villars-Burquin, bulletinière, et **Louis Addor**, de Vuiteboeuf, instituteur, à L'Abbaye, archiviste. Les signatures du président **Robert Baumgartner**, du vice-président-secrétaire **Charles Vuagniaux** et du caissier **Edouard Clere** sont radiées. Les membres du comité **Gustave Baudin** et **Marguerite Chevalley** sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Mauborget 12.

Société immobilière. — 17 décembre. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1930, la société anonyme **Clos Antagne S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1927), a pris acte de la démission des administrateurs **Léon Michel**, **Emile Meuli** et **Ruth Meuli**, lesquels sont radiés; les signatures de **Léon Michel** et **Emile Meuli** sont radiées. Pour les remplacer, l'assemblée a élu **Henri Magnenet**, de Vaulion, ancien négociant, et **Betsy Magnenet**, de Vaulion, sans profession, les deux à Pully. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration. **Henri Magnenet** a été désigné en qualité de président du conseil, et a ainsi seul la signature sociale. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Caroline 1, Etude Ernest et Paul Berger, notaires.

Société immobilière. — 17 décembre. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1930, la société anonyme **Clos Arzier S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1927), a pris acte de la démission des administrateurs **Léon Michel**, **Emile Meuli** et **Ruth Meuli**, lesquels sont radiés; les signatures de **Léon Michel** et **Emile Meuli** sont radiées. Pour les remplacer, l'assemblée a élu **Henri Magnenet**, de Vaulion, ancien négociant, et **Betsy Magnenet**, de Vaulion, sans profession, les deux à Pully. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration. **Henri Magnenet** a été désigné en qualité de président du conseil, et a ainsi seul la signature sociale. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Caroline 1, Etude Ernest et Paul Berger, notaires.

17 décembre. Dans leur assemblée générale du 13 décembre 1930, les actionnaires de la **Société immobilière de Belles Roches**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur **Emile Chevalley**, dont la signature est radiée, et ont désigné pour le remplacer comme seul administrateur: **René Delacéraz**, de La Praz et Yverne, médecin-dentiste, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Chemin de Mornex 1, chez René Delacéraz.

17 décembre. Dans son assemblée générale du 10 décembre 1930, la **Société immobilière de la Solitude**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 février 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur **Emile Rouge**, dont la signature est radiée, et a nommé en son lieu et place comme seul administrateur: **Fernand Dutoit**, de Moudon, régisseur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de l'Alé 21, chez **Fernand Dutoit**.

17 décembre. Dans leur assemblée générale du 13 décembre 1930, les actionnaires de la **Société immobilière du Bois de Vaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 décembre 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur **Armand Dimont**, dont la signature est radiée, et ont nommé en son remplacement comme seul administrateur: **Ferdinand Antonielli**, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

17 décembre. La fondation **Crèche de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1917), a, dans son assemblée générale du 20 mai 1918, désigné en qualité de secrétaire: **Albert Dutoit**, négociant, de Moudon, à Lausanne, en remplacement de **Philippe Mercanton**, dont la signature est radiée. Le président déjà inscrit est **Audré Mercier**. La fondation est engagée par les signatures conjointes du président et du secrétaire. Bureaux de la fondation: à Lausanne, Rue Pré du marché 6.

17 décembre. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1930, la **Société Immobilière Bel-Horizon C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1930), a modifié ses statuts. La modification suivante a été apportée aux statuts: La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. L'assemblée a désigné un second administrateur, soit: **Marius Corte**, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel est nommé président. L'administrateur déjà inscrit est **Gustave-Adolphe Schaefer**.

17 décembre. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1930, la Société Immobilière Bel-Horizon D., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1930), a modifié ses statuts. La modification suivante a été apportée aux statuts: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. L'assemblée a nommé deux nouveaux administrateurs, savoir: Camille Corte, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, et Enrico Bottinelli, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel est désigné président. L'administrateur déjà inscrit est Gustave-Adolphe Schaefer.

17 décembre. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1930, la Société Immobilière Bel-Horizon E., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1930), a modifié ses statuts. La modification suivante a été apportée aux statuts: la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. L'assemblée a nommé deux nouveaux administrateurs, savoir: Camille Corte, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel est désigné président, et Enrico Bottinelli, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Gustave-Adolphe Schaefer.

Bureau de Morges

Automobiles, etc. — 17 décembre. Le chef de la maison Louis Aubert, à St-Prex, est Louis-Jules Aubert, du Chenit, domicilié à St-Prex. Atelier de réparations et vente d'automobiles, motocyclettes, vélos et accessoires.

Bureau d'Orbe

11 décembre. La Société catholique romaine de Vallorbe, association régie par les articles 60 et suivants du Code civil suisse dont le siège social est à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 278 du 6 octobre 1898, page 1160, et n° 32 du 9 février 1909, page 216), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1930, elle a décidé sa radiation pure et simple du registre du commerce; l'association n'exerçant pas, pour atteindre son but, une industrie en la forme commerciale et pas davantage un commerce quelconque, selon l'article 61, al. 2 du Code civil, elle n'est pas tenue de maintenir son inscription. Elle est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

17 décembre. Sous la raison sociale Société Immobilière Lae & Centre, il est créé une société anonyme qui a son siège à Vevey, dont les statuts portent la date du 15 décembre 1930. La société a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles et droits immobiliers et notamment l'achat pour le prix de fr. 100,000 des immeubles sis à Vevey, appartenant à Charles Dick, à Vevey. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Charles Dick fait apport soit vente à la société des immeubles désignés ci-dessus. Cet apport est payé comme suit: a) par remise à l'apporteur de 14 actions de la société, entièrement libérées fr. 7000; b) par souscription de reconnaissances de dette fr. 93,000. Les publications de la société s'adressant à des tiers seront faites dans la Feuille officielle Suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur, si le conseil est composé d'un seul membre, ou par la signature collective de deux administrateurs si ce conseil est composé de plusieurs membres. Le conseil d'administration a été composé d'un seul membre, soit de Charles Dick, père, bijoutier, de Vevey, y domicilié. Bureau de la société: rue du Centre n° 2.

Bureau d'Yverdon

Café, épicerie, charcuterie. — 17 décembre. La raison Louis Dupuis, à Yverdon, cafetier, épicerie, charcuterie (F. o. s. du c. du 7 février 1927, page 216), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise de bâtiments. — 17 décembre. Le chef de la maison Emile Ferrini, à Yverdon, est Emile Ferrini, d'origine italienne, domicilié à Yverdon. Entreprise générale de bâtiments. Avenue de Grandson n° 24.

18 décembre. Dans son assemblée générale du 4 juin 1930, la Société de Fromagerie à Pomy, société coopérative dont le siège est à Pomy (F. o. s. du c. des 26 octobre 1884, page 736, et 9 mars 1911, page 388), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Louis Pelloux, de Pomy (déjà inscrit), et secrétaire: Ernest Cruchet, de Pailly, tous deux agriculteurs, domiciliés à Pomy. La signature de Gustave Richardet, secrétaire démissionnaire, est, en conséquence, radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux membres du comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Confections pour dames. — 1930. 16 décembre. Le chef de la maison Marie-Henriette Jaeger Successeur de Madame Brusa, à La Chaux-de-Fonds, est Demoiselle Marie-Henriette Jaeger, de Liechtenstein, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite des affaires de la raison «Madame Brusa, Haute couture Denis» radiée. Confections pour dames. Rue Léopold-Robert 58.

Hôtel, etc. — 17 décembre. La raison Edmond Sahli-Seiler, Hôtel-Restaurant sans alcool de l'Ouest, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 décembre 1922, n° 285), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Cafés et bar de dégustation. — 1930. 17 décembre. Le chef de la maison Marzio Castellani, à Genève, est Marzio Castellani, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Importation et commerce de cafés et bar de dégustation. 23, Rue de la Croix d'Or.

Verres de montres, etc. — 17 décembre. La raison C. Kister, fabrique de verres de montres et fournitures d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1923, page 1524), est radiée ensuite du décès du titulaire.

17 décembre. La Paroisse protestante de Carouge, association jouissant de la personnalité, conformément à l'article 60 du C. e. s., ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 octobre 1915, page 1356), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

17 décembre. La Société anonyme de la Rue des Falaises N° 1. A., en liquidation, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 octobre 1930, page 2082), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Société Immobilière „LE PIGNON“, à Genève

En vertu de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt 5 % 2^d rang de fr. 335,000 du 13 avril 1926 de la susdite société sont convoqués en assemblée chez MM^{es} de Budé et Picot, notaires, 29, Rue du Rhône, Genève, pour le 7 janvier 1931, à 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

Proposition du conseil d'administration pour le règlement d'intérêts arriérés.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque, précisant les numéros des titres et les numéros des coupons attachés, dans les bureaux de MM. de Morsier & Weibel, architectes, 6, Rue de la Rôtisserie, jusqu'au 3 janvier 1931 à midi. (V 117^a)

Le conseil d'administration.

Société du chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 4 1/2 % du 1^{er} juin 1909 du montant primitif de fr. 700,000, actuellement réduit à fr. 350,000, sont avisés par les présentes que, dans sa séance du 18 décembre 1930, la 2^{me} Section civile du Tribunal fédéral a ratifié la décision prise par l'assemblée des obligataires du 7 novembre 1930. Il est rappelé que cette décision emporte:

Prorogation au 1^{er} octobre 1940 du terme de remboursement de l'emprunt échu le 1^{er} octobre 1930, moyennant élévation du taux de l'intérêt à 5 % par an et sous réserve de l'amortissement annuel de 10 obligations, soit de 2500 francs.

Le Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, ou succursale de Neuchâtel, et la Volksbank Interlaken, à Interlaken, sont chargés de l'exécution de cette décision pour les titres déposés chez eux.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront leur être adressés sans retard pour être munis de l'estampille indiquant les modifications résultant de la décision ci-dessus. (V 118)

Lausanne, le 18 décembre 1930.

Le président de la 2^{me} Section civile du Tribunal fédéral suisse: Rossel.

Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtellard

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang, 4 %, du 1^{er} janvier 1905, sont avisés par les présentes que les décisions votées par l'assemblée des obligataires le 10 novembre 1930, décisions comportant:

1. Transformation de la valeur nominale de 500 francs des obligations de l'emprunt 4 %, 1^{re} hypothèque du 1^{er} janvier 1905 comme suit: 200 francs en une obligation 5 %, 1^{re} hypothèque, jouissance du 1^{er} janvier 1930, 300 francs en 6 actions privilégiées de 1^{er} rang A de 50 francs, 5 % non cumulatif, jouissance du 1^{er} janvier 1930.
2. Paiement en espèces des coupons d'intérêts échus.
3. Autorisation de constituer le cas échéant une hypothèque primant la 1^{re} hypothèque jusqu'à concurrence de 500,000 francs en garantie d'un nouvel emprunt destiné à des travaux de parachèvement, ainsi qu'à compléter le matériel roulant,

ont été ratifiées par la II^{me} Section civile du Tribunal fédéral le 18 décembre 1930.

L'Union financière à Genève est chargée de l'exécution de ces décisions en ce qui concerne les titres déposés chez elle.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront être adressés sans retard à l'Union financière à Genève pour être échangés contre les nouveaux titres. (V 119)

Lausanne, le 18 décembre 1930.

Le président de la II^{me} Section civile du Tribunal fédéral suisse: Rossel.

„VALESIA“ Fabrique de Socques & de Chaussures, Martigny

L'assemblée générale du 18 décembre 1930 a décidé la liquidation de la société. Messieurs les directeurs G. Nünlist et W. Hangartner, tous deux à Martigny, ont été nommés liquidateurs.

Les créanciers de la société sont invités, en vertu de l'art. 712 du C. O. à produire sans retard leurs créances auprès des liquidateurs susnommés.

Martigny, le 18 décembre 1930. (V 120^a)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

Der am 20. Dezember in Bern tagende Bankrat der Schweiz. Nationalbank hat u. a. einen von Direktorium und Bankausschuss erstatteten einlässlichen Bericht über die Politik der Bank entgegengenommen und billigte die bisherige Valuta- und Kreditpolitik. Er teilte auch die Auffassung, dass unter den gegenwärtigen Verhältnissen im In- und Auslande eine Inverkehrsetzung von Gold aus den Reserven der Notenbank nicht in Betracht kommt.

Inbezug auf das in Vorberatung sich befindliche eidgenössische Münzgesetz schloss sich der Bankrat der vom Direktorium vertretenen Ansicht an, dass im gegenwärtigen Zeitpunkt und nachdem der Ständerat bereits im Sinne der bundesrätlichen Vorlage gegen eine Vernicklung der jetzigen Silbersechseidmünzen Stellung genommen hat, an ihrer Ausprägung in Silber festgehalten werden sollte. 299. 22. 12. 30.

Banque Nationale Suisse

(Communiqué)

Le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a entendu et approuvé un rapport approfondi sur la politique de la Banque qui lui a été présenté par la Direction générale et le Comité de banque. Il a reconnu que la situation actuelle en Suisse et à l'étranger ne permet pas la mise en circulation d'or à prélever sur les réserves de la Banque.

Concernant la loi monétaire fédérale en préparation, le Conseil de banque s'est rallié à l'opinion de la Direction générale; d'accord avec le Conseil des Etats, qui s'est déjà prononcé contre la frappe en nickel des monnaies divisionnaires actuelles, il estime qu'il conviendrait de continuer à les frapper en argent conformément au projet du Conseil fédéral. 299. 22. 12. 30.

China — Neuer Zolltarif

Nach einer telegraphischen Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsults in Shanghai soll der neue chinesische Zolltarif am 1. Februar 1931 in Kraft gesetzt werden. Er ist von der Regierung jedoch noch nicht veröffentlicht worden, so dass über die neuen Zollansätze für die einzelnen Waren noch keine bestimmten Angaben gemacht werden können. Den höch-

sten Zöllen (50 % vom Wert) sollen Weine, Liköre und Tabak unterliegen. Für Kunstseide scheint ein Zoll von 30 % vom Wert vorgesehen zu sein, ebenso für Toiletteseife. Sobald uns näher zuverlässige Mitteilungen zugehen, werden wir weitere Einzelheiten bekanntgeben. 299. 22. 12. 30.

Polen — Ausfuhrzölle

Gemäss Verordnung des Finanz-, des Gewerbe- und Handels- sowie des Landwirtschaftsministers vom 15. November 1930 werden in Polen bis auf weiteres folgende Ausfuhrzölle erhoben (in Zloty per 100 kg):

Tarif-Nr.	Lein- und Rapskuchen, ausgeführt in der Zeit vom 1. XII. bis 31. V. einschliesslich	10.—
223	Anmerkung: Entölte Lein- und Rapskuchen mit einem Fettgehalt von 2% und weniger	zollfrei
226	Rohc Knochen, gemahlen und nicht gemahlen	6.—
227	Spaltleder von der Fleischseite sowie Abfälle und Abschneidseil aller Rohhäute, mit Ausnahme der Köpfe	3.—
228	Holz:	
	P. 1. Langholz und Klötze (Blöcke):	
	a) von Nadelbäumen	3.—
	b) von Laubbäumen, mit Ausnahme der Buche, Erle und Espe	3.—
	P. 2. Erlenholz im Durchmesser von 22 cm und darüber, gemessen am dickeren Ende ohne Rinde — von 1,2 m aufwärts	6.—
	Anmerkung 1: Die in Tarifnr. 228 P. 2 genannte Erle mit Genehmigung des Finanzministeriums	1.50
	P. 3. Espenrundholz im Durchmesser von 20 cm und darüber, gemessen am dünneren Ende ohne Rinde, und von einer Länge:	
	a) von 0,8 m bis 2 m ausschliesslich	1.50
	b) von 2 m aufwärts	3.—
	Anmerkung 2: Langholz und Klötze von Nadelbäumen, die aus dem Flussgebiet des Czeromaz gelegenen polnischen Landestellen geflösst werden, mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
	Anmerkung 3: Das oben in Tarifnr. 228 P. 1 a und b sowie P. 3 b genannte Holz unterliegt bei der Ausfuhr nach Staaten, mit denen Polen Handelsverträge oder Sonderabkommen über die Regelung des Holzverkehrs abgeschlossen hat, oder — wenn solche Abkommen fehlen — mit Genehmigung des Finanzministeriums, folgenden Ausfuhrzöllen:	
	P. 1. Langholz und Klötze:	
	a) von Nadelbäumen	0.40
	b) von Laubbäumen, mit Ausnahme der Buche, Erle und Espe	0.20
	aus P. 3. Espenrundholz im Durchmesser von 20 cm und darüber, gemessen am dünneren Ende ohne Rinde, und von einer Länge:	
	b) von 2 m aufwärts	1.50
	Anmerkung 4: Falls die Gewichtsermittlung Schwierigkeiten bereitet, wird das Gewicht des rohen Holzes nach folgendem Umrechnungsschlüssel des Rauminhalts für das Gewicht bestimmt:	
	1 m ³ Weichholz 700 kg.	
	1 m ³ Hartholz 900 kg.	
	1 Raummeter Weichholz 500 kg.	
	1 Raummeter Hartholz 650 kg.	
230	Steinkohlenrohteer aller Art	2.—
231	Kautschuk- und Gummiafffälle, die von der Fabrikation zurückgelassen sind, ebenso zum Gebraueh ungeeignete, alte Gegenstände aus Gummi und Kautschuk, auch mit Zusatz anderer Stoffe	5.—
232	Antimon in Spänen, Feilspänen und Bruch	150.—
233	Erze:	
	P. 1. Manganerze	5.—
	P. 2. Zink-, Blei- und Kupfererze	30.—
234	Schlaeken und Aschen:	
	P. 1. mit Eisengehalt	2.—
	P. 2. mit Zink- oder Bleigehalt	10.—
	P. 3. mit Zinngehalt	200.—
	P. 4. mit Kupfergehalt	60.—
	Anmerkung: Die in Tarifnr. 234 genannten Schlaeken und Aschen mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
235	Eisen und Stahl alt: gegossen und geschmiedet; Fragment, Bruch, Schmelz, Späne, auch gepresst, und Pulver, mit Ausnahme der Abfälle von Weissblech	5.—
236	Kupfer:	
	P. 1. in Masseln, gegossenen Stäben, Kathoden	150.—
	P. 2. in Gestalt von Altmetall und Abfällen, auch Zementkupfer in Pulver und Bricketts	150.—
	Anmerkung: Das in Tarifnr. 236 genannte Kupfer mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
237	Kadmium in Spänen, Feilspänen und Bruch	150.—
238	Nickel und Aluminium:	
	P. 1. in Masseln, gegossenen Stäben, Kathoden, Würfeln und Kugeln	100.—
	P. 2. in Gestalt von Altmetall und Abfällen	100.—
	Anmerkung: Das in Tarifnr. 238 genannte Nickel und Aluminium mit Genehmigung des Finanzministeriums	10.—
239	Rotguss, Phosphorbronze, Phosphorkupfer, Messing, Tombak, Argentin (Neusilber), Britannia:	
	P. 1. in Masseln, gegossenen Stäben	100.—
	P. 2. in Gestalt von Altmetall und Abfällen	100.—
	Anmerkung: Rotguss, Phosphorbronze, Messing, Phosphorkupfer, Tombak, Argentin (Neusilber), Britannia, genannt in Tarifnr. 239 mit Genehmigung des Finanzministeriums	10.—
240	Zinn:	
	P. 1. in Masseln, Blöcken	500.—
	P. 2. in Gestalt von Altmetall und Abfällen	500.—
241	Blei in Gestalt von Altmetall und Abfällen	50.—
	Anmerkung: Das in Tarifnr. 241 genannte Blei mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
242	Lumpen, Abfälle von Geweben; alte Taue, alte Stricke und alte Sehmüre, Papierschnitzel und Makulatur	15.—
	Anmerkung: Lumpen, Abfälle von Geweben; alte Taue, alte Stricke und alte Sehmüre, Papierschnitzel und Makulatur, genannt in Tarifnr. 242, mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
255	Hühnererier in Schalen	200.—
	Anmerkung 1: Eier für den eigenen Bedarf ins Ausland reisender Personen, sowie Eier, die mit der Post, Bahn, auf dem Seewege und mit andern Verkehrsmitteln in einer Menge von nicht über 50 Stück versandt werden, ferner Eier, die im kleinen Grenzverkehr im Sinne der geltenden Bestimmungen ausgeführt werden	zollfrei
	Anmerkung 2: Eier, die nach den Bestimmungen über die Regelung der Hühnererierausfuhr ins Ausland ausgeführt werden	zollfrei
	Anmerkung 3: Von landwirtschaftlichen Erzeugern sowie ihren Verbänden ausgeführte Bruteier, mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
257	a) Schweine, lebend und geschlachtet in ganzen Stücken, vom Stück	30.—
	b) Schweine, geschlachtet, von der Hälfte	15.—
	Anmerkung 1: Zuchtsechweine, die von Züchtern sowie Züchtereinrichtungen mit Bescheinigungen des Landwirtschaftsministeriums ausgeführt werden	zollfrei
	Anmerkung 2: Die in Tarifnr. 257 genannten Waren, die mit Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden	zollfrei
	Anmerkung 3: Die in Tarifnr. 257 genannten Waren, die im kleinen Grenzverkehr im Sinne geltender Vorschriften ausgeführt werden	zollfrei

Tarif-Nr.	Schweinefleisch: frisch, gesalzen und gefroren in unverarbeitetem Zustande, mit Ausnahme absonderter Köpfe sowie absonderter Eingeweide, pro 100 kg	50.—
	Anmerkung 1: Die in Tarifnr. 258 genannten Waren, die mit Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden	zollfrei
	Anmerkung 2: Die in Tarifnr. 258 genannten Waren, die im kleinen Grenzverkehr im Sinne geltender Vorschriften ausgeführt werden	zollfrei
259	Kuhbutter sowie ihre Mischungen mit andern Fetten	600.—
	Anmerkung 1: Kuhbutter von einem Wassergehalt nicht über 16%, ohne Beimischung anderer Fette sowie ohne sonstige fremde Zutaten, ausgeführt auf Grund von Bescheinigungen hierzu ermächtigt Stellen	zollfrei
	Anmerkung 2: Butter zum eigenen Gebrauch ins Ausland reisender Personen, in einer Menge nicht über 1 kg, ebenso Butter, die im kleinen Grenzverkehr im Sinne der geltenden Bestimmungen ausgeführt wird	zollfrei
260	Federn aller Art	1000.—
	Anmerkung 1: Alle gereinigten oder entkeimten Federn, die auf Grund von Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden, und alle nicht gereinigten oder nicht entkeimten Federn ausnahmsweise mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
	Anmerkung 2: Federn sowie Federkiele für Schmuck und Galanteriezwecke, nach Farben und Grösse sortiert, klein gebündelt, ebenso Puten- und Hahnenfedern, sogar nicht gebündelt, aber für den gleichen Zweck	zollfrei
	Anmerkung 3: Düngstoff aus Vogelfedern	zollfrei
	Anmerkung 4: Federn in Kissens und Matratzen, die nicht zu Handelszwecken ausgeführt werden, sondern beispielsweise im Reiseverkehr, beim Umzug und dergl.	zollfrei
261	Vogelgäuben aller Art	3000.—
	Anmerkung 1: Alle gereinigten oder entkeimten Vogelgäuben, die auf Grund von Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden, und alle nicht gereinigten oder nicht entkeimten Vogelgäuben ausnahmsweise mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
	Anmerkung 2: Gäuben in Kissens und Matratzen, die nicht zu Handelszwecken ausgeführt werden, sondern beispielsweise im Reiseverkehr, beim Umzug und dergl.	zollfrei
262	Borsten und Borstenabfälle aller Art	700.—
	Anmerkung: Alle verarbeiteten Borsten und Borstenabfälle, die auf Grund von Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden, und alle nicht verarbeiteten Borsten und Borstenabfälle ausnahmsweise mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
263	Schweif- und Mähnenhaare, Abfälle von Schweif- und Mähnenhaaren aller Art	600.—
	Anmerkung: Alle verarbeiteten Schweif- und Mähnenhaare und Abfälle von Schweif- und Mähnenhaaren, die auf Grund von Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt werden, und alle nicht verarbeiteten Schweif- und Mähnenhaare und Abfälle von Schweif- und Mähnenhaaren ausnahmsweise mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei
264	Fellhaar aller Art	150.—
	Anmerkung: Gereinigtes Fellhaar aller Art, das auf Grund von Bescheinigungen des Gewerbe- und Handelsministeriums ausgeführt wird, und ungereinigtes Fellhaar aller Art ausnahmsweise mit Genehmigung des Finanzministeriums	zollfrei

Die Verordnung vom 15. November ist am 1. Dezember 1930 in Kraft getreten.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei den obgenannten Ansätzen nicht um neue Ausfuhrzölle handelt. Die Verordnung vom 15. November fasst lediglich alle bisher und an verschiedenen Daten eingeführten Ausfuhrzölle zusammen. 299. 22. 12. 30.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Es wird davon Kenntnis genommen, dass die argentinische Regierung dem vom Bundesrat am 13. September 1930 zum schweizerischen Konsul in Mendoza ernannten Herrn Theodor Otto Roenick, von St. Gallen, das Exequatur erteilt hat.

Dem zum Honorarkonsul von Kolumbien in Genf ernannten Herrn Carlos Vila wird das Exequatur erteilt, mit Amtsbezugnis über die ganze Schweiz, insbesondere über die Kantone, die einem andern Konsulat nicht zugeeilt sind.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Ungarelli zum Berufsvizekonsul von Italien in St. Gallen, mit Amtsbezugnis über die Kantone St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausser-Rhoden ernannten Herrn Ettore Guglielmo Grande wird das Exequatur erteilt. 299. 22. 12. 30.

Le Conseil fédéral a pris acte de ce que le gouvernement argentin a accordé l'exequatur à M. Theodor Otto Roenick, de St-Gall, nommé par le Conseil fédéral, le 13 septembre 1930, consul de Suisse à Mendoza.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carlos Vila, nommé consul honoraire de Colombie à Genève, avec juridiction sur toute la Suisse, en particulier sur les cantons qui ne sont pas rattachés à un autre consulat.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Ettore Guglielmo Grande, nommé vice-consul de carrière d'Italie à St-Gall, avec juridiction sur les cantons de St-Gall, Appenzell (les deux Rhodes), en remplacement de M. Ungarelli, appelé à un autre poste. 299. 22. 12. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse						
Privatsatz im Vergleich zu						in % über (+) bzw. unter (-) Parität						
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutsch.	New York	
19 XII	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,937	-1,250	-3,562	-0,562	-3,4	-8,2	-5,0	-6,3
12 XII	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,937	-1,091	-3,637	-0,637	-2,6	-7,6	-1,3	-5,9
5 XII	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,875	-1,000	-3,750	-0,625	-1,5	-6,5	-3,2	-4,4
28 XI	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,875	-1,065	-3,750	-0,625	-1,1	-6,0	-3,1	-3,3
21 XI	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,875	-1,031	-3,625	-0,625	-2,0	-6,6	-4,2	-4,6
14 XI	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	-0,875	-1,125	-3,625	-0,625	-2,3	-6,7	-4,5	-4,6

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 22. Dezember an — Cours de réduction à partir du 22 décembre
Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 137.80; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.90; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 27.—; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 207.45; Oesterreich Fr. 72.60; Polen Fr. 57.85; Schweden Fr. 138.30; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Ungarn Fr. 90.20; Grossbritannien Fr. 25.10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Ein halbes Telephon...

Halbe Telephone sind Privattelephone, die nicht mit dem öffentlichen Netz verbunden sind. - Sie können in Ihrem Unternehmen hunderte solcher Telephone haben - sie nützen Ihnen und Ihren Angestellten nichts, wenn Sie von auswärts verlangt werden. Nicht einmal über die Straße telephonieren können Sie!

Dulden Sie keine halben Telephone in Ihrem Betrieb, denn sie sind teurer als ganze!

Um Ihr Personal zu entlasten, um den Abfluß der immer zahlreicher werdenden Gespräche zu beschleunigen, sind unbeschränkt verwendbare Telephone notwendig. - Solche Anlagen liefert die Telephonverwaltung im Abonnement; Unterhalt und Ersatz inbegriffen.

Wozu ein staatliches und ein privates Telephon, wenn beide vereinigt werden können?

Die Telephonämter und die Beamten der Gesellschaft

PRO TELEPHON

garantieren für neutrale und fachmännische Beratung.

Schweizerische Volksbank

Uster, Wetzikon und Winterthur

Wir **kündigen** hiermit **alle** unsere im Laufe des **I. Halbjahres 1931 kündbar werdenden**

4³/₄% und 5% Obligationen

zur Rückzahlung auf je 6 Monate vom Tage der Kündbarkeit an. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

An Stelle der gekündigten Titel offerieren wir bis auf weiteres unsere 3330

4% Obligationen

mit gegenseitiger Laufzeit von 3 oder 5 Jahren. Bei vorzeitigem Umtausch wird der bisherige höhere Zins bis zum Tage der Fälligkeit vergütet.

Uster, Wetzikon und Winterthur, den 22. Dezember 1930.

Die Direktionen.

Sanitätsgeschäft M. Schärer A. G. Bern

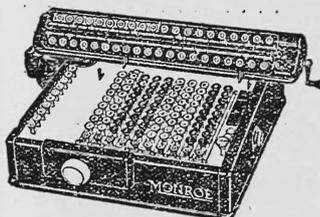
Der Dividendencoupon Nr. 22 unserer Aktien wird mit

Fr. 10.-

unter Abzug von 3% eidg. Couponsteuer vom 23. Dezember 1930 hinweg durch die Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich eingelöst.
Bern, den 20. Dezember 1930. 3386

Der Verwaltungsrat.

Abschluss 1930



MONROE

Schnell-Addier- und Rechenmaschine

Aber diesmal muss der Abschluss schneller fertig sein. Die leidige Plackerei mit dem vielen Kopfrechnen und addieren muss endlich aufhören.

Dieses Jahr wird der Abschluss nicht gemacht ohne MONROE-Schnelladdier-Rechenmaschine

Modelle schon von Fr. 775.- an

Ich stelle Ihnen gerne die Monroe 14 Tage in unverbindliche Probe

Verlangen Sie Gratisprospekt M 31



Die Ferrum Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft, Schaffhausen, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1930 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitz der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen, anzumelden.

Schaffhausen, den 19. Dezember 1930.

(6861 Z) 3370

Ferrum Industrie- und Handels A. G. in Liq.: Die Liquidatoren.

Schweizerische Volksbank SCHAFFHAUSEN

Wir **kündigen** hiermit zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten unsere sämtlichen bis zum **30. Juni 1931** kündbaren

4³/₄ und 5% Obligationen

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Wir offerieren den Inhabern schon heute und bis auf weiteres die Konversion der gekündigten Titel in

4% Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 und 5 Jahre fest, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage. 3390

Schaffhausen, den 20. Dezember 1930.

Die Direktion.

Kündigung

der

4³/₄% Anleihen des Kantons Luzern

von Fr. 1,000,000 von 1915

von Fr. 6,000,000 von 1917

Gemäss den Anleihebedingungen künden wir hiermit die 4³/₄% Staatsanleihe von 1915 ab 31. Dezember 1930 auf 6 Monate, somit auf **30. Juni 1931 zur Rückzahlung**

und die 4³/₄% Staatsanleihe von 1917 ab 1. Januar 1931 auf 6 Monate, somit auf

1. Juli 1931 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Verfalltag auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen sämtliche nach dem 30. Juni 1931, bzw. 1. Juli 1931 fälligen Coupons abgeliefert werden; der Betrag der fehlenden Coupons wird in Abzug gebracht werden.

Die Titel werden spesenfrei eingelöst durch die Staatskasse des Kantons Luzern, durch die Luzerner Kantonalbank, durch deren Filialen und Agentur und durch die in den Obligationstiteln angeführten weiteren Zahlstellen. (39368 Lz) 3385

Wir verweisen auf die

Konversionsofferte,

die nächstens bekannt gegeben wird.

Luzern, den 6. Dezember 1930.

Namens des Kantons Luzern,
Der Finanzdirektor: **Renggli.**



Ein Wegweiser zu neuen Geschäften

ist das Inserat im offiziellen Katalog der Schweizer Mustermesse 1931. Wer im Muba-Katalog inseriert, wirbt sich neue Kundschaft und erhöht seinen Umsatz.

PUBLICITAS
Annoncen-Verwaltung
des Offiziellen Kataloges der
Schweizer Mustermesse

3251

Schweizerische Bundesbahnen

Erneuerung der Couponsbogen

zu den
Obligationen der 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899—1902
Serien A—K

Wir beehren uns, den Inhabern von obgenannten Obligationen anzuzeigen, dass die neuen Couponsbogen ab heute bei unserer

Hauptkasse und Wertschriftenverwaltung in Bern

gegen Einsendung der bezüglichen Talons bezogen werden können. Die Talons können auch in Begleitung eines vom Titelinhaber unterzeichneten Bordereaus unter Angabe der genauen Adresse bei folgenden Stellen deponiert werden:

in Basel: bei unserer Materialverwaltung (Spiesshof), Oberer Heuberg 7, Zimmer Nr. 7;
in Genf: beim Sekretariat der Bahnhofinspektion;
in Lausanne: bei unserer Kreiskasse, Razude;
in Luzern: » » » Schweizerhofquai 6;
in Zürich: » » » Sihlpost.

Die neuen Couponsbogen zu den bei obigen Stellen deponierten Talons werden den Inhabern von unserer Hauptkasse in Bern gegen Rückgabe der ihnen von den Depotstellen ausgehändigten Quittung direkt per Post zugestellt. 3380 i

Bern, den 15. Dezember 1930.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Chemins de fer fédéraux

Renouvellement de la feuille de coupons

des
obligations de l'emprunt 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux de 1899—1902
séries A—K

Nous avons l'honneur de prévenir MM. les porteurs des obligations susmentionnées, que de nouvelles feuilles de coupons seront délivrées dès ce jour par notre

Caisse principale et service des titres à Berne

contre remise des talons.

Les talons, accompagnés d'un bordereau signé par le détenteur des titres et portant son adresse exacte, pourront aussi être déposés:

à Bâle: à notre Economat (Spiesshof), Oberer Heuberg 7, bureau n° 7;
à Genève: au bureau du secrétariat de l'inspecteur de la gare de Genève-Cornavin;
à Lausanne: à notre caisse d'arrondissement, Razude;
à Lucerne: » » » Schweizerhofquai 6;
à Zurich: » » » Sihlpost.

Notre caisse principale à Berne enverra directement aux porteurs, par la poste et contre restitution du récépissé de dépôt, les nouvelles feuilles de coupons appartenant aux titres dont les talons auront été déposés aux domiciles précités. 3380 i

Berne, le 15 décembre 1930.

Direction générale des Chemins de fer fédéraux.

Schweizerische Volksbank

Zürich

Bahnhofstrasse 53

Bäckerstrasse 96 Stockerstrasse 41
Hottingerstrasse 52 Universitätstrasse 85
Seefeldstrasse 83 Zurlindenstrasse 92

ALTSTETTEN — DIETIKON — KUESNACHT
MEILEN — THALWIL — HORGEN — WAEDENSWIL

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen bis 30. Juni 1931 kündbaren

5 % & 4 3/4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

In Konversion offerieren wir bis auf weiteres unsere

4 % Obligationen

auf 3 oder 5 Jahre fest.

Wir sind bereit, den Umtausch solcher Titel jetzt schon vorzunehmen, unter Anrechnung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage. (6815 Z) 3342

Unsere Konversions-Offerte gilt auch für die laut früheren Publikationen gekündeten 5 % & 4 3/4 % Obligationen.

Zürich, den 20. Dezember 1930.

Die Direktion.

„MAG“ Mühlenbau A. G. in Basel

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 8. Januar 1931, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal, Güterstrasse 76, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes und Beschlussfassung darüber.
2. Entgegennahme des Verwaltungsberichts an die Aktionäre und Beschlussfassung darüber.
3. Decharge-Erteilung.
4. Diverses.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden gemäss § 11 der Statuten ersucht, Zahl und Nummern ihrer Aktien wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage am Sitze der Gesellschaft anzumelden. (12101 Q) 3381 i

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von sechs Monaten sämtliche

4 3/4 % und 5 % Obligationen unserer Bank

welche vom 1. Januar bis 30. Juni 1931 kündbar werden.

Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir gegenwärtig zu 4 1/4 % vor, unter Vergütung des Zinses zum bisherigen Zinsfuss bis zum Auslauf der Kündigungsfrist. 3383

Lenzburg, den 19. Dezember 1930,

Die Direktion.

Die A. G. für Papierhalbstoff-Industrie Schaffhausen

hat in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1930 die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt.

Gemäss O. R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis Ende Januar 1931 beim Liquidator anzumelden.

Dr. C. A. Spahn, Rechtsanwalt
Talacker 34, Zürich 1.

(6801 Z) 3337

Unter jedem Weihnachtsbaum
eine glitzernde 24er Packung!



Fr. 2.40

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2 **Bern** Schwanengasse 2

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Die von uns zu 4% ausgegebenen Kassascheine und Obligationen, deren Laufzeit in den Monaten **Juli und August 1931** endet, werden gekündigt.

Für alle nicht zur Verlängerung angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltag an auf.

Die Konversionsbedingungen werden später bekannt gemacht.

Neue Geldanlagen

auf Kassascheine und Obligationen, auf Namen oder Inhaber, 3 oder 5 Jahre fest, verzinzen wir zu 4%.

(9982 Y) ; 3388

Bern, den 19. Dezember 1930.

Der Verwalter: **Salzmänn.**

Schweizerische Auergesellschaft Zürich

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 1929/30 ist an unserer Geschäfts-kasse Sihlstrasse 43, Zürich beziehbar.

3392 (6897 Z)

Zürich, den 20. Dezember 1930.

Der Verwaltungsrat.

Gerüstgesellschaft A. G. Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Gerüstgesellschaft A.-G. Zürich werden hiermit zur 15. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 27. Dezember 1930, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Grundstrasse 10, in Altstetten (Freihofstrasse/Stadtgrenze), eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Statutenänderung.
4. Neuwahl vom Verwaltungsrat. Reduktion des Verwaltungsrates auf 3 Mitglieder.
5. Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten für das folgende Geschäftsjahr.
6. Varia.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 23. Dezember 1930 an zur Einsichtnahme der Aktionäre, im Bureau der Gesellschaft, Grundstrasse 10 (Altstetten) aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom Dienstag, den 23. Dezember 1930 an bezogen werden. (Bureau Grundstrasse).

Zürich, den 17. Dezember 1930.

(6896 Z) 3391 i

Namens des Verwaltungsrates:
Joh. Metzger.

Finanz-Kredit A.-G. Zürich

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 30. Dezember 1930, nachmittags 2 1/2 Uhr im Orell Füssli Hof, Bahnhofstrasse 31, II. Stock, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1929.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz des ersten Geschäftsjahres, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau unserer Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 30. Dezember 1930 nachmittags bei uns bezogen werden.

Zürich, den 19. Dezember 1930.

3387 i

Der Verwaltungsrat.



**HAND-FUNKTIONEN
BÜCHER-REVISIONEN**
Inkasso dubioser
Guthaben besorgt
diskret

**ASTOR &
Bücher-Revisionen
Treuhänder-Funktionen
Inkasso für schweizer-
bringliche Guthaben**

ZÜRICH

Rletterstr. 73 - Tel. 33.909

Bürge

geneht für 10 Mille f. Entwicklung u. Vergr. eines soliden aussichts. Uuteru. Sicherheit u. gute Entschädigung geboten. Offerten unter Chiffre OF 4990 Z an Orell Füssli - Annoneen, Zürich, Zürcherhof 3357 (OF 3457 Z)

Nichtigklärung

Der Einlegenschein Nr. 284648 der Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, lautend auf den Namen des Herrn **Arnold Wätschli**, Landwirt Neuhaus, Walterswil, von Fr. 1915.60 ist abhand gekommen.

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O. R. catkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

3874

Huttwil, den 18. Dez. 1930.
A. Wätschli.

Draht- & Kabelwerke Stein a. Rhein A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 27. Dezember 1930, 2 Uhr, im Geschäftslokal in Stein a. Rhein

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über einen Vertrag betr. Art. 10, lit. h der Statuten und diesbezügliche Vollmachterteilung an den Verwaltungsratspräsidenten.
2. Totalrevision der Statuten.

3322

Stein am Rhein, den 17. Dezember 1930.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

Von unsern 6% Obligationen aus der Emission 1918 gelangen durch die statuten-gemässe Auslösung folgende Titel à Fr. 200 ab heute zu pari mit Zinsvergütung bis Ende Dezember 1930 zur Rückzahlung:

Ausgeloste Obligationen, 1930											
Nr. 2344	2353	2361	2365	2366	2381	2382	2389	2405	2414	2425	
2433	2435	2436	2438	2458	2459	2462	2473	2477	2478	2482	
2488	2490	2510	2520	2529	2531	2546	2551	2552	2553	2557	
2559	2560	2567	2574	2582	2583	2588	2589	2593	2594	2595	
2596	2603	2608	2609	2613	2629	2647	2658	2666	2674	2677	
2686	2689	2691	2692	2701	2704	2709	2710	2714	2724	2734	

Die Einlösung der Obligationen erfolgt anschliesslich durch unser Bureau in Glarus. Mit dem 31. Dezember 1930 hört die Verzinsung dieser Titel auf. (4753 Gl.) 3318

Glarus, den 11. Dezember 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Der Direktor:**
Dr. H. Heftli-Hanh. Th. Ruff.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Als Weihnachtsgeschenk
eine
DUNHILL-Pfeife

A. Dürr & CO. zur Trülle
Zürich

37,19

Tuch-Geschäft

wünscht mit konkurrenzfähiger Tuchfabrik in Verbindung zu treten betreff grössern Abschluss. Lieferung von Leintuch-Stoffen.

Offerten unter Chiffre II A B 3309 an Publicitas, Bern.

Festgeschenke!

Kirchberger Rohrmöbel
Qualitäts-Rohrmöbel

Aparte Modelle in modernen
Farben oder naturweiss

Cuenin-Müli & Cie.

Rohrmöbelfabrik
Kirchberg (Kt. Bern)

Filialwerkstätte in Brugg
(Kt. Aargau) 3344

Gegründet 1884 Kataloge



Nash Special Six

1929, 5 plätz. Luxus-Limousine, 19 P. S., sehr wenig gefahren. Seltene Occasion. 3377

Auskunft erteilt

G. Gerber, Jfäs, Langnau i. E.



Feuillards

laminés à froid
plaqués laiton et
plaqués nickel

Plus avantageux
que les métaux
purs! 3303

Petitpierre Fils & Co
Nenchâtel
Agents généraux

Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen bis und mit 31. Mai 1931 fällig werdenden

5% und 4 3/4% Kassenscheine

zur Konversion oder zur Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltermin geltenden Zinssatz. 3382 (204 T)

Thun, den 22. Dezember 1930.

Die Verwaltung.